



Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung



INHALT

Gratulationen	S. 2
Aus dem Gemeindeamt	S. 4
Voranschlag 2015	S. 5
Baureportage	S. 6
Personalien	S. 9
Ärztendienst	S. 10
Hürmer Persönlichkeiten	S. 14

Aktion „coole Sommerferienspiele“

Am 25. November 2014 wurden 144 niederösterreichische Gemeinden, darunter auch die Marktgemeinde Hürm, im Rahmen der Aktion NÖ Jugendpartner-Gemeinde für ihre „coolen Sommerferienspiele“ mit Urkunden im NÖ Landtagssaal von Jugendlandesrat Karl Wilfing ausgezeichnet.

„Kindern und Jugendlichen eine lebenswerte Gemeinde zu bieten, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Kommunalpolitik. Viele Gemeinden bieten im Rahmen eines Sommerferienspiels umfangreiche Angebote und ausgezeichnete Möglichkeiten – mit und für die Jugend“, so Landesrat Wilfing.



Am 29. November lud die Marktgemeinde Hürm alle Jubilare des zweiten Halbjahres 2014 zu einer gemütlichen Feierstunde in das Gasthaus Birgl ein.

70. Geburtstag

Maximilian Luger

80. Geburtstag

Friedrich Frosch
Josef Swed
Josef Berger
Leopold Mayer
Maria Schildorfer
Gertrude Großböck
Leopold Zeitlhofer
Josefa Tesch

90. Geburtstag

Maria Weinbacher
Leopoldine Plank

Goldene Hochzeit

Johann u. Anna Linsberger
Anton u. Maria Groiss
Leopold u. Maria Prammer

Diamantene Hochzeit

Josef u. Maria Mayer
Josef u. Anna Schratmaier

Eiserne Hochzeit

Josef u. Cäcilia Berger

Ehrungen

Johann Hollaus, Goldene Ehrennadel für die mehr als 20-jährige Tätigkeit als Obmann des katholischen Bildungs- und Heimatwerkes Hürm

Anna Kalteis, Bronzene Ehrennadel für die mehr als 10-jährige Tätigkeit als Leiterin der Jungschar Hürm

Michael Haydn u. Alexander Hiesberger, österr. Staatsmeister Betonbau/Schalungstechnik

Die Marktgemeinde Hürm wünscht allen Jubilaren des Jahres 2014 nochmals alles Gute, Gesundheit und Lebensfreude!





Geschätzte Gemeindegewanderten und Gemeindegewanderten! Liebe Jugend!

Wie schnell können 5 Jahre vergehen. **1.716 Tage !!** darf ich die Geschichte der Gemeinde nun leiten, **jeder Tag eine neue Herausforderung**, jeden Tag **viel Freude** bei der Arbeit für **unsere Gemeinde**. Dank möchte ich unserem Gemeinderat aussprechen, der mich dabei begleitet und unterstützt. Danke auch an alle Bürgerinnen und Bürger für das Vertrauen, mit dem Sie uns bei der letzten Gemeinderatswahl ausgestattet haben.

In den letzten 5 Jahren konnten viele Projekte umgesetzt und verwirklicht werden. Insgesamt haben wir **€ 7.250.000,- in die Weiterentwicklung der Gemeinde investiert**. Mit Stolz möchte ich sagen, dass kein Euro dabei einer Fehlinvestition zugeführt wurde, sondern umso mehr freut es mich, dass jeder einzelne Euro eine Investition in mehr Lebensqualität ist. Ich sage immer, die Summe der Fehler die man begeht, ist die Erfahrung aus der man viel lernen kann. Ein Blick zurück ist immer gut, wichtiger ist aber der Blick nach vorne.

Wenn man in der letzten Zeit die Berichte der Tageszeitungen und

die Beiträge der Medien verfolgt, gibt es sehr viele Krisenherde in Europa und auf der ganzen Welt. Die zentralen Themen betreffen die Aufteilung der Machtverhältnisse um „mehr Demokratie“.

In letzter Zeit bin ich vermehrt darauf angesprochen worden, ob es in Hürmer überhaupt noch eine Demokratie gibt. Ich antworte darauf mit einem **klarem Ja**. Zwei ordentlich gewählte Parteien sind im Gemeinderat vertreten. Doch aus persönlichen und zeitlichen Gründen ist es einer Partei leider nicht mehr möglich, aktuell im Gemeinderat mitzuarbeiten. Ich darf Ihnen aber aufgrund der Gelöbnisformel, welcher jeder Gemeinderat ablegen muss, versichern, dass wir unparteiisch für unsere Gemeinde handeln.

Alleine durch die Tatsache, dass zurzeit **17 verschiedene Personen mit unterschiedlichen Interessen und Charakteren** im Gemeinderat vertreten sind, wird immer sehr intensiv und lebendig bei den Entscheidungsfindungen im Gemeinderat diskutiert.

Zu einer gelebten Demokratie gehört es auch, den Auftrag der Wähler umzusetzen, aber auch von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Dazu möchte ich Sie, geschätzte Gemeindegewanderten und Gemeindegewanderten, jetzt schon einladen, am **25.01.2015** von diesem demokratischen Recht Gebrauch zu machen. Sie alleine können die Entscheidung treffen, wer dem zukünftigen Gemeinderat angehören wird.

Für den neuen Gemeinderat wird

das natürlich ein klarer Auftrag sein, für die nächsten fünf Jahre mit vollem Einsatz für die Gemeinde zu arbeiten.

Wichtig für mich ist: Populistische Sprüche darf man nicht in den Vordergrund stellen, sondern viel mehr geht es darum, sachlich an jedes Thema heranzugehen und immer die Frage zu stellen, **was kann ich für die Zukunft in unserer Gemeinde leisten und umsetzen**.

Themen wie die Fertigstellung des Bildungsstandorts Hürmer, die Entwicklung des Ortskerns, aktive Unterstützung und Förderung der Vereine und vieles mehr werden uns in der nächsten Zeit beschäftigen und begleiten.

Um letztendlich ein klares Ziel zu erreichen: **eine aktive und lebenswerte Gemeinde zu sein**.

Damit wir dieses Ziel erreichen, brauchen wir natürlich auch einen klaren Auftrag. Daher würde es mich freuen wenn Sie für die Zukunft der Gemeinde mitentscheiden. **Klarheit braucht Verlässlichkeit!!**

Ich setze mich auch in Zukunft gerne für die Anliegen unserer Gemeinde ein, daher würde es mich persönlich sehr freuen, wenn Sie mir auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Gute für das neue Jahr 2015.

Euer Bürgermeister
Johannes Zuser

Informationen der Gemeinde

Nachtragsvoranschlag 2014

Aufgrund einer geänderten Förderrichtlinie des NÖ Schul- und Kindergartenfonds und des vorliegenden Ergebnisses des Rechnungsabschlusses 2013 wurde es nötig einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen.

Neben den Überschüssen und Fehlbeträgen aus dem Vorjahr wurden Bedeckung des Vorhabens Digitalisierung Wasser- und Kanalnetz, der Ankauf von zwei Schneepflügen, die Kosten der diesjährig stattgefunden Angelobung des österr. Bundesheeres und die Kosten für die Herstellung des Fernwärmeanschlusses für das Lehrerwohnhaus veranschlagt. Ein Großteil dieser Vorhaben kann mit dem Vorjahresüberschuss aus dem ordentlichen Haushalt bedeckt werden und auch die geplante Darlehensaufnahmen von € 216.000,- für außerordentliche Vorhaben konnten auf € 168.000,- reduziert werden.

Schneepflugübergabe

Am 18. November 2014 wurden den Winterdienstfahrern Johann Kopatz und Franz Pleßmayr zwei neue Schneepflüge der Marke „Hauer“ übergeben. Der Ankauf erfolgte von je einem Stück bei der Firma LMT Bugl, Harmersdorf, und der Firma Landtechnik Heindl, Inning Betriebsgebiet, zu Gesamtinvestitionskosten von ca. € 12.000,-. Wir wünschen unfallfreie Wintermonate!

Darlehensaufnahmen

Für die außerordentlichen Vorhaben zur Digitalisierung des Leitungskataster für das Wasser- und Kanalnetz sowie der Wasserleitungs- und Kanalerweiterung am Südhang ist es notwendig Darlehen in der Höhe von gesamt € 168.000,- aufzunehmen. Die Ausschreibung an 5 Banken bei einer Laufzeit von 25 Jahren und einem variablen Zinssatz konnte die Hypo NOE Gruppe als Bestbieter für sich entscheiden. Die Zuzahlungen werden je nach Bedarf erfolgen.

Römerweg

Der Tourismusverband Melker Alpenvorland plant eine einheitliche Beschilderung des Römerweges nach dem NÖ Wanderwegekonzept durchzuführen. Mit begleitenden Werbemitteln entlang des Weges und evt. Stationen zum Thema „Römer“ soll auch das Bewusstsein und der Wiedererkennungswert für den Römerweg gestärkt werden. Derzeit wird die Anzahl der für die Marktgemeinde Hürm benötigten Hinweisschilder erhoben.

Rettungsdienstbeitrag

Durch seine prekäre Finanzsituation hat das Melker Rote Kreuz seine 19 Betreuungsgemeinde aufgerufen den Rettungsdienstbeitrag zu erhöhen um die jährlichen Abgänge besser zu bedecken können. Nach diversen Gesprächsrunden

mit allen betroffenen Bürgermeistern und Verantwortlichen des Roten Kreuzes konnte ein Maßnahmenplan zur zukünftigen Senkung der Kosten erstellt werden. Darüber hinaus haben die Gemeindevertreter aller 19 Betreuungsgemeinden eine stufenweise Anhebung des Rettungsdienstbeitrages bis 2015 zugesagt, sodass der derzeitige Beitrag von € 4,80/EW bis 2015 auf € 9,60/EW steigen wird.

Wegebau

Nach der Gründung einer Beitragsgemeinschaft in Hainberg zur Errichtung einer neuen Hauszufahrt zur Liegenschaft Schafferhans wurde in der letzten Gemeinderatssitzung die Vergabe der Arbeiten für den Unterbau an die Fa. Thir zu einer Gesamtsumme von ca. € 26.000,- beschlossen. Die Marktgemeinde Hürm als Mitglied der Beitragsgemeinschaft trägt 25 % der Kosten.

Erweiterung Südhang

Die Ausschreibung über Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten sowie Kabelverlegung im Zuge der Wasser- und Kanalerweiterung am Südhang erfolgte über die Fa. Henninger & Partner im nicht offenen Verfahren. Nach eingehender Prüfung aller abgegebenen Angebote wurde die Fa. Jägerbau, St. Pölten, als Bestbieter ermittelt. Das Investitionsvolumen beläuft sich für die Marktgemeinde Hürm auf ca. € 480.000,-. Zusätzlich wurden die Prüfmaßnahmen zur Dichtheitskontrolle der neu hergestellten Anlage an die Fa. Kanal-Control, Wilhelmsburg, zu ca. € 5.000,- vergeben.

Ebenfalls wurden in der Septembersitzung die Straßenbauarbeiten zur Erweiterung der neuen Siedlungsstraße, der „Weichselfeldgasse“ vergeben. Den Zuschlag erhielt die Fa. Thir, Hürm, zu einer Angebotssumme von ca. € 50.000,-.



Junges Wohnen wird realisiert!

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet ist die Errichtung von zwei weiteren Wohnblöcken durch die Wohnbaugenossenschaft GEDESAG im Baurechtswege geplant. Nach den Plänen von BM Ing. Vonwald entstehen

insgesamt 12 Zweizimmerwohnungen mit je ca. 54 m² und 10 Dreizimmerwohnungen mit je ca. 81 m² Nutzfläche.

Nachdem vor kurzem vom zuständigen Wohnbau- und Finanzreferenten,

LH-Stv. Mag. Sobotka, eine Förderzusage entgegengenommen werden konnte, steht der Realisierung im kommenden Jahr nichts mehr im Wege. Die Baubewilligung soll bis März vorliegen, im Sommer 2015 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden und ein Bezug soll bis Ende 2016 möglich sein. Ein Infoabend ist für Mai 2015 geplant.

Wohnungsinteressenten können sich bereits jetzt bei der Gemeinde vormerken lassen!



Der Bürgermeister, sowie alle Gemeinderäte und Bediensteten der Marktgemeinde Hürm wünschen allen GemeindegängerInnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Voranschlag 2015

Der Voranschlag für das Jahr 2015 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2019 wurden bei der Gemeinderatssitzung am 9. Dezember 2014 von gfd. GR Birgit Bruckner präsentiert, in diesem Zusammenhang wurde auch ein Dank an die Amtsleiterin Elisabeth Wallner für die bewährte Erstellung des Voranschlages ausgesprochen.

Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes für 2015 beträgt € 2.559.700,--. Trotz steigender Ausgaben im Sozialbereich und gleichbleibender Einnahmen kann für das Jahr 2015 ein Überschuss von € 37.100,-- veranschlagt werden.

Die Gesamtsumme im außerordentlichen Haushalt beträgt € 808.700,--

Die wesentlichen Vorhaben im außerordentlichen Bereich werden sein:

- Für den Straßenbau sind im kommenden Jahr € 244.600,-- veranschlagt.

- Der Neubau der Volksschule wird bis Mitte 2015 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten von € 1.900.000,-- werden durch € 350.000,-- Finanzsonderaktionsdarlehen und € 650.000,-- über ein weiteres Darlehen, sowie € 900.000,-- durch Eigenmittel bedeckt.

- Für die neu aufgeschlossenen Parzellen am Südhang werden im kom-

menden Jahr Kanal- und Wasserleitungen erweitert, dies wird in Summe mit € 275.000,-- veranschlagt.

- Der Bauhof ist ebenfalls in die Jahre gekommen und wird im nächsten Jahr generalsaniert, die Kostenschätzung für dieses Vorhaben beträgt € 50.000,--.

Für 2015 sind keine Gebührenänderungen vorgesehen.

Die Marktgemeinde Hürm wird sich auch in den nächsten Jahren, trotz schwieriger werdenden Marktumfeldes bemühen, die kleinen und großen Vorhaben, zum Wohle der Gemeindegänger zu erledigen.

Volksschulneubau wird mit 80 % Eigenmitteln und Förderungen bedeckt



Im Zuge der Gemeinderatssitzung im September wurde die Restfinanzierung zum Neubau der Volksschule gesichert. Darlehensvergaben gingen an die Volksbank NÖ Mitte und die Hypo NOE Banken AG.

Das Gesamtinvestitionsvolumen für den Volksschulneubau beläuft sich auf 1,9 Mio Euro. Durch besonders wirtschaftliche und sparsame Geschäftsführung ist es der Marktgemeinde Hürm möglich einen Eigenmittelanteil von über einer Million Euro bereit zu stellen. Ein weiterer großer Anteil von ca. 500.000 Euro kann durch einen 7 % Annuitätenzuschuss über 15 Jahre des NÖ Schul- und Kindergartenfonds beigesteuert werden.

Die Restfinanzierung wird zum einen mittels eines geförderten Landes-Finanz-Sonderdarlehens des Landes Niederösterreich zu € 350.000,- vergeben an die Volksbank NÖ Mitte, abgedeckt. Zum anderen wird ein weiteres Darlehen in der Höhe von € 650.000,- bei der

Hypo NOE Banken AG aufgenommen. Um in den Genuss der Landesförderung zu gelangen war es nötig einen Nachtragsvoranschlag für die Infrastruktur KG zu erstellen, dieser konnte bereits in der September-Sitzung beschlossen werden.

Nach Absicherung der Restfinanzierung, kann nun voller Elan der Neubau der Volksschule Hürm planmäßig weiter geführt werden.

Nach einer gut koordinierten und zeitgerechten Bauphase konnte am 20. November 2014 bereits zur Gleichfeier der Dachgleiche des Volksschulneubaus eingeladen werden. Die bisher am Bau beteiligten Firmen und

deren Arbeiter haben bisher hervorragende Arbeit geleistet und konnten, entgegen der kursierenden Gerüchte, die Planvorgaben zu 100 % umsetzen, wofür sich auch Bgm. Zuser im Zuge der Feier nochmals ausdrücklich bedankte. Besonders erfreulich ist an dieser Stelle auch zu erwähnen, dass die geschätzten Baukosten bisher eingehalten werden konnten.

Neben den offensichtlichen Aufmauerungsarbeiten sowie der Herstellung der Dachkonstruktion samt Eindeckung, wurden bereits alle Fenster versetzt. Darüber hinaus wurden im Zuge der Bauarbeiten eine Elektroverlegung für die Hauptschule verlegt, bisher erfolgte die Stromversorgung über einen zentralen Schaltkasten in der Volksschule, wie auch eine eigene Fernwärmeversorgungsleitung für das Lehrerwohnhaus und die Schule hergestellt. Auch hier erfolgte die Versorgung bisher zentral über das alte Volksschulgebäude.

Einen nächsten aktuellen Bericht zum Baufortschritt erhalten Sie natürlich in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung!



Gemeinderatswahl

Am **25. Jänner 2015** wird der Gemeinderat neu gewählt.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt (Bitte Ausweis mitbringen!), schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt

werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Jänner 2015 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 25.01.2015 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde, oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen

Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich).

Wahllokale, Wahlzeiten:

WSP 1: Neue NÖ Mittelschule, Hürm 15, von 8.00 – 14.00 Uhr
Arnersdorf, Atzing, Diendorf, Harmersdorf, Hürm, Ober- und Mitterradl, Pöttendorf, Sooß, Neustift

WSP 2: Neue NÖ Mittelschule, Hürm 15, von 8.00 – 12.00 Uhr
Hainberg, Hösing, Maxenbach, Schlatzendorf, Ober- und Unterhaag, Scharagraben, Murschratten, Kronberg, Ober- und Unter-Siegenderdorf, Ober- und Unter-Thurnhofen

WSP 3: FF Haus Inning 46 von 8.00 – 12.00 Uhr
Inning, Grub, Löbersdorf, Seeben

LK-Wahl

Am Sonntag, **1. März 2015**, finden die Wahlen in die Landes-Landwirtschaftskammer und die Bezirksbauernkammer statt.

Gemäß § 24 Abs.1 des NÖ Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. 6000, sind, die im § 4 Abs. 1 Z. 1 bis 4 genannten natürlichen Personen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lj. vollendet haben, wahlberechtigt. Nähere Einzelheiten sind an der Anschlagtafel der Gemeinde (Schule) ersichtlich.

Das **Wählerverzeichnis** liegt in der Zeit von Montag, 15.12.2014, bis einschließlich Freitag, 19.12.2014, in der Zeit von 8.00 – 13.00 Uhr im Gemeindeamt, zur allgemein öffentlichen Einsichtnahme auf.

Aufgrund der geringen Anzahl der Wahlberechtigten hat die Gemeindegewahlbehörde den Beschluss gefasst, die Wahlsprengeln 1 und 2 wie folgt zusammenzulegen:

WSP 1: Neue NÖ Mittelschule, Hürm 15 von 8.00 – 14.00 Uhr
Arnersdorf, Atzing, Diendorf, Harmersdorf, Hürm, Ober- und Mitterradl, Pöttendorf, Sooß, Neustift, Hainberg, Hösing, Maxenbach, Schlatzendorf, Ober- und Unterhaag, Scharagraben, Murschratten, Kronberg, Ober- und Unter-Siegenderdorf, Ober- und Unter-Thurnhofen

WSP 2: FF Haus Inning 46 von 8.00 – 12.00 Uhr

Inning, Grub, Löbersdorf, Seeben

Dies gilt jedoch nur bei der LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL!



Winterdienst 2014/15

Der Winter naht mit großen Schritten und somit auch die Verpflichtung, den Schnee von den Straßen und Gehsteigen zu räumen. Seitens der Gemeinde sind wir bestrebt sämtliche Zufahrten und Straßen wieder ordnungsgemäß und in gewohnter Weise zu räumen.

Bitte haben Sie aber auch Verständnis dafür, dass nicht alle Wege gleichzeitig geräumt werden können.

Damit keinerlei Beschädigungen bei der Schneeräumung auftreten und diese auch schnell und reibungslos durchgeführt werden kann, bitten wir Sie, den **Straßenverlauf zu Haus- und Hofzufahrten, Kanaldeckel und andere Hindernisse mit Schneestecken zu markieren.**

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass gemäß § 93 StVO 1960 alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr sowohl von Schnee als auch von jeglichen anderen Verunreinigungen sauber zu halten haben. Für den Fall, dass kein Gehsteig vorhanden ist, normiert § 93 StVO 1960, dass der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen ist. In diesem Sinne hoffen wir auf Ihre geschätzte Mithilfe, damit die Wintermona-

te in unserem Gemeindegebiet für alle Bürger sicher und unfallfrei verlaufen. Im Falle von Problemen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02754/8239.

Wintersperren:

- O-Siegenderf – Murschratten
- Hochstraße – Seeben (Johannesweg)
- Hochstraße – Grub
- U-Thurnhofen – U-Siegenderf
- Schlätzendorf – Unterhaag
- Hösing - Oberhaag
- Pöttendorf – Hürmhof
- Johannesweg – Hürm

Heizkostenzuschuss

Heizkostenzuschuss 2014/15

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis spätestens **30. März 2015** beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und de-

ren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Antragsformulare und Richtlinien erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter www.noel.gv.at/hkz/

ACHTUNG: Der Antrag muss unbedingt bei der Gemeinde gestellt werden (Einkommensnachweis mitnehmen)!

De-minimis Beihilfen

Rinderbesamung

Ab Jänner 2015 können im Gemeindeamt wieder die agrarischen De-minimis-Erklärungen für Beihilfen zur künstlichen Besamung eingereicht werden.

Die Höhe der Beihilfe richtet sich nach den jährlichen Durchschnittskosten von künstlichen Besamungen, welche von der Landes-Landwirtschaftskammer jährlich zu Jahresende im Infoblatt und auf der Homepage bekannt gegeben werden.

Wir bitten alle Landwirte alsbaldigst den Antrag für die Beihilfe im Gemeindeamt zu stellen!

Bitte bringen Sie dafür alle Besamungsscheine und Rechnungen des abgelaufenen Jahres mit.

Ärzte-Wochenend-Dienste

Jänner 2015

01. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
03. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
04. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
06. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
10. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
11. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
17. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
18. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
24. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
25. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
31. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410

Februar 2015

01. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
07. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
08. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
14. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
15. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200
21. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
22. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
28. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200

März 2015

01. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
07. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200
08. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
14. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
15. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
21. Dr. Angelika Fichtenberg	Ruprechtshofen	02756/2522
22. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
28. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
29. Dr. Anton Kranabetter	Bischofstetten	02748/8200



Ihr Ärzte-Team

Eltern-Beratung

Mutter-Eltern-Beratung 2015

Die Mutter-Eltern-Beratung findet im Jahr 2015 wie gewohnt jeden 2. Montag im Monat um 10.30 Uhr im Gemeindeamt statt. Im August entfällt die Mutter-Eltern-Beratung.

Termine für 2015:

- 12. 01. 2015
- 09. 02. 2015
- 09. 03. 2015
- 13. 04. 2015
- 11. 05. 2015
- 08. 06. 2015
- 13. 07. 2015
- 14. 09. 2015
- 12. 10. 2015
- 09. 11. 2015
- 14. 12. 2015



IMPRESSUM

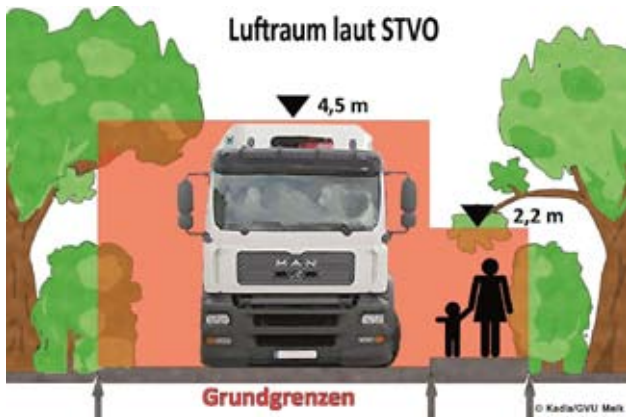
Herausgeber: Marktgemeinde
Hürm, 3383 Hürm 13, Telefon:
02754/8239, Fax: DW 15

Gestaltung, Redaktion und Inhalt:
Ingrid Frischauf, Vereine, Gemein-
de, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine.
Druck: Eigenherstellung der Ge-
meinde, Irrtümer und Druckfehler
vorbehalten.

**Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: Sonntag, 01. März
2015 um 19 Uhr**

Gerne drucken wir auch Ihren Be-
richt in der Hürmer Zeitung. Neh-
men Sie Kontakt mit der Gemeinde
auf. Senden Sie eine E-Mail an:
gemeindezeitung@huerm.gv.at

Bäume und Sträucher schneiden



Bäume und Sträucher können eine Zufahrtsbehinderung verursachen in dem sie über die Grundgrenzen hinaus auf die Straße wachsen.

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige, Straßen, Güterwege und Haus- und Hofzufahrten hinauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ein Ausweichen führt oft zu gefährlichen Situationen für Personen, die z. B. mit Kinderwägen,

Gehhilfen oder Rollstühlen unterwegs sind und die volle Breite des Gehsteigs benötigen.

Auch so mancher Außenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes. Vor allem Busse und Lkws werden auf Grund der Fahrzeughöhe von einhängenden Ästen stark behindert. Laut Straßenverkehrsordnung (StvO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; dh., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,50 m und über dem Gehsteig mindestens 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss. Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt.

GVU Melk

Jagdpatch

Die allgemeine Auszahlung der Anteile der Genossenschaftsjagdgebiete HAINBERG, HÜRME, SIEGENDORF und INNING für das Jagdjahr 2015 erfolgt von 2. Februar bis 27. Februar 2015 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürme.

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Weiters kann der Jagdpatch innerhalb von sechs Monaten, bis zum 3. August 2015, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürme erhoben werden. Der Jagdpatch kann auch unter Einbehaltung von Überweisungsspesen in der Höhe von € 2,00 überwiesen werden. Hierzu ist ein schriftlicher Antrag mit Bekanntgabe der Bankverbindung und Unterschrift notwendig. Beträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen. Anteile, die bis 3. August 2015 nicht erhoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.

Wegenetz

Benützung der Güterwege

Liebe Benutzer und Anrainer der Güterwege!



Leider müssen wir immer häufiger feststellen, dass die Wege nicht für ihre vorgesehene Verwendung benützt bzw. oftmals sogar im Zuge von Feldarbeiten

beschädigt werden.

Die Marktgemeinde Hürme bittet Sie daher, jegliche herbeigeführte Verschmutzung selbständig zu beseitigen! Sollte dies nach einmaliger Aufforderung nicht geschehen, wird die Reinigung durch die Gemeinde durchgeführt und die Kosten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Weiters weisen wir darauf hin, dass Grenzmarkierungen ersichtlich gemacht werden müssen. Dies wird im Zuge einer Wegsanierung kontrolliert, sollten Markierungen nicht vorhanden sein, wird

das jeweilige Projekt zurückgestellt.

Im Sinne eines guten Miteinanders und um das ländliche Wegenetz auch

weiterhin bestens instand halten zu können, bitten wir um Ihr Verständnis.



Fehlende Daten der Eheschließungen

Im Zuge der jährlichen Gratulationen durch die Marktgemeinde Hürm kommt es leider immer wieder vor, dass Jubilare, vor allem im Bereich der Ehejubiläen, nicht in der Gemeindezeitung zu finden sind bzw. nicht zu den Feierlichkeiten eingeladen werden.

Dieser Umstand wird durch unvollständige Daten im Zentralen Melderegister hervorgerufen und wir bitten dafür um Entschuldigung.

Sollten Sie ebenfalls davon betroffen sein, ersuchen wir Sie darum mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die fehlenden Daten zu ergänzen und Sie bei den nächsten Gratulationen begrüßen zu dürfen.



Christbaumentsorgung

Die Gemeinde bietet wieder die kostenlose Entsorgung Ihres Christbaumes bis 08.02.2015 beim Mehrzweckgebäude an. Bitte achten Sie darauf, dass der Christbaum gänzlich von Lametta und anderem Schmuck befreit ist.

Wasserbefund



G e m ä ß
Trinkwasser-
verordnung
informiert
die Markt-
gemeinde
Hürm die

Abnehmer über die Daten des aktuellen Wasserbefundes der öffentlichen Wasserversorgung. Laut Gutachten vom April 2014 entspricht die Wasserqualität sowohl der WVA Hürm-Inning als auch der WVA Sooß den Anforderungen gemäß der Trinkwasserverordnung. Folgend finden Sie detailliert die wichtigsten Parameter der geprüften Anlagen:

WVA Hürm-Inning

Nitrat: 10,9 mg/l
pH-Wert: 7,7

Gesamthärte: 18,5° dH
Carbonathärte: 15,3° dH
Kalium: 3,3 mg/l
Kalzium: 94,3 mg/l
Magnesium: 23,0 mg/l
Natrium: 10,1 mg/l
Chlorid: 23,2 mg/l
Sulfat: 55,6 mg/l

WVA Sooß

Nitrat: 20,9 mg/l
pH-Wert: 7,3
Gesamthärte: 7,0° dH
Carbonathärte: 5,7° dH
Kalium: 2,3 mg/l
Kalzium: 33,9 mg/l
Magnesium: 9,7 mg/l
Natrium: 9,5 mg/l
Chlorid: 4,5 mg/l
Sulfat: 30,8 mg/l

Essen auf Rädern - Fahrer gesucht!

Aufgrund vereinzelter Anfragen für Essen auf Rädern wurden bereits Gespräche mit den Rettungsorganisationen geführt. Für die Umsetzung dieses Services sind nun freiwillige Helfer gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte ab sofort im Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer: 02754/8239!

GVU Melk

Müllabfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender des GVU Melk für das Jahr 2015 wird an alle Haushalte zugestellt. Wer kein Exemplar erhalten sollte, kann sich jederzeit einen Kalender im Gemeindeamt abholen.



Aktivitäten im Kindergarten



Kindergartenkinder helfen fleißig beim Saft pressen!

Herr Obruča lud den gesamten Kindergarten zum Apfelsaftpressen ein. Mit großem Interesse beobachteten die Kinder, wie aus den Äpfeln der köstliche Saft wird. Wir durften von dem Saft kosten und konnten anschließend helfen, diesen in ein Fass zu füllen. Als Mitgabe bekamen wir eine Flasche süßen Apfelsaft mit nach Hause.

Start des Leseprojektes im Kindergarten

In einer Kooperation mit dem Kindergarten besuchte die 4. Klasse Volksschule gemeinsam mit Klassenlehrerin Eva Thier den Kindergarten. Dort lasen die Schüler den Kindergartenkindern selbst geschriebene Geschichten mit dazu passenden Zeichnungen vor. Mit viel Interesse und Aufmerksamkeit hörten die Kindergartenkinder zu.

Wir zieh'n heut mit Laternen durch den Ort, war unser Motto des heutigen Laternenfestes.

Schon während des Elternabends durften die Eltern die Laternen für das Fest vorbereiten. Am 11. November gingen wir schließlich voller Stolz damit in die Kirche. Dort trugen wir unsere vorbereiteten Lieder und Gedichte vor. Der Geschichte vom kleinen Hasen, der die

alte Laternen zuerst hässlich fand und später erkannte, wie wichtig Licht sein kann, wurde mit großem Interesse verfolgt. Auch die Legende vom Hl. Martin wurde vorgezeigt und mit dem Lied „Ein armer Mann“ begleitet.

Sehr beeindruckend war, als Herr Pfarrer Franz X. Hell in der Kirche die Lampen abdrehen ließ und nur bei Laternenschein „Vater Unser“, gesungen wurde. Zum Abschluss lud der Elternbeirat zu einer Agape ein. Mit dem Erlös der Spenden wollen wir uns einen Tretraktor für den Garten kaufen.

Auch in diesem Kindergartenjahr wird an jedem Montag **Englisch für die Kids** angeboten. Wir freuen uns, dass wir wieder Frau Tanja Fahrafellner dazu gewinnen konnten.

da sie sich noch gut an das Martinsfest mit ihm erinnern konnten.

Wie jedes Jahr besuchte uns der **Nikolaus im Kindergarten**. Er beschenkte die Kinder mit gefüllten Sackerln, welche wir vorher selbst gestaltet hatten.



Die Aufregung war so groß, dass viele auf das Singen und Mitmachen der vorbereiteten Texte vergaßen.

Kindergarten- Einschreibung Jahr 2015 / 2016

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2015 /2016 findet am Montag, 19. und Dienstag, 20. Jänner jeweils von 12:30 bis 14:00 Uhr statt. Die Kinder dürfen ab 2 ½ Jahren den Kindergarten besuchen. Dies gilt auch für Kinder, die während des Jahres

in den Kindergarten neu einsteigen.

Bitte holen Sie sich rechtzeitig von der Gemeinde die Formulare für die Einschreibung und bringen diese ausgefüllt in den Kindergarten mit.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht Dir. Lisbeth Polly mit ihrem Kindergarten team



Am 14. November ist der **Tag des Apfels**. Aus diesem Grund spendete die Firma Grillspezialitäten Martin Frischauf jedem Kind einen leckeren Apfel, den wir uns bei der gesunden Jause schmecken ließen.

Zur **Adventkranzweihe** kam Herr Pfarrer Hell in den Kindergarten. Mit Adventliedern und einem Gedicht wurde die Feier untermalt. Die Kinder freuten sich sehr,

Mein Fußmarsch nach Rom



Am 10. August 2014 startete Gregor Reithner aus Inning seine Wanderung in Maria Taferl, um nach ungefähr 1.900 km und 70 Tagen Fußmarsch, welcher ausnahmslos über Pilgerwege führte, gemeinsam mit seinem Onkel Walter Rom zu erreichen. Seine Erlebnisse über diese bemerkenswerte Wanderung sowie die Eindrücke zur „ewigen Stadt“ lesen wir in diesem Interview.

Wie bist du auf die Idee gekommen, nach Rom zu wandern?

Mein Onkel Walter hat mich eines Tages gefragt, ob ich mit ihm nach Rom gehen würde und da habe ich ihm gleich zugesagt.

Warum hast du das eigentlich gemacht, Rom ist ja nicht um die Ecke?

Ich wollte einfach wissen, ob ich es schaffe und wusste, dass ich stolz sein kann auf mich, wenn ich gemeinsam mit meinem Onkel Walter zu Fuß bis nach Rom komme.

Wie lange hat es gedauert bzw. wie kann man sich diese vielen Wandertage so vorstellen, wenn man jeden Tag gehen muss?

Wir waren insgesamt 70 Tage unterwegs.

Gregor Reithner:

21 Jahre

Produktionstechniker-Lehrling bei der ARDEX Baustoff GmbH
Snowboarden, Feuerwehr, Eislaufen, Schwimmen, Rad fahren, Ski fahren

Bis Salzburg „geht man sich einmal so richtig ein“. Dann geht es weiter nach Innsbruck, hier kommen dann natürlich viele Höhenmeter dazu aber ich habe eigentlich nie daran gedacht, aufzugeben, sondern ich habe mich jeden Tag in der Früh wieder gefreut, aufs Neue loszumarschieren. Es war ein gutes Gefühl!

Wie war die genaue Streckenführung?

Los ging's von Maria Taferl Richtung Salzburg, dann weiter nach Innsbruck, über den Brenner nach Südtirol, wo uns die Route via Trentino - Padua - Bologna - Assisi schließlich nach Rom geführt hat.

Welche Tagesetappe war für dich die schwierigste und welche die schönste?

Durch den Apennin hatten wir unsere strengste Tagesetappe. Dort hatten wir auch den höchsten Punkt unserer Wanderung, nämlich über 1.500 Höhenmeter. Eines Tages hatte mein Onkel Walter eine etwas andere Route gewählt, aber ich bin einfach raufgelaufen, weil ich oben sein wollte und war auch früher dort als mein Onkel. Das war schon ziemlich anstrengend.

Das Schönste war für mich Bologna. Wir sind morgens nur kurz gegangen, haben dann die Stadt erreicht und dort den ganzen Tag verbracht. Eine wunderschöne, große Studentenstadt mit jeder Menge schönen Mädchen! Mir war klar: Dort will ich wieder hin!

Man hat beim Wandern sehr viel Zeit zum Nachdenken. Was ist dir da so in den Sinn gekommen?

Natürlich hat man viel Zeit zum Nachdenken, wenn man so lange geht. Für mich war aber vor allem schön, dass ich mit meinem Onkel unterwegs war, denn wir haben viel geredet.

Worüber ich aber schon nachgedacht habe, war vielleicht irgendwann einmal, wenn es mein Beruf erlaubt, irgendwo anders hinzugehen, um neue Dinge kennenzulernen.

Wie lange seid ihr in Rom geblieben und was hat dir dort am besten gefallen?

Wir waren insgesamt 5 Tage in Rom. Ich habe die Stadt schon gekannt, für mich war es aber sehr beeindruckend, wiederum den großen Petersdom zu sehen und vor allem auch, den neuen Papst persönlich zu sehen. Am schönsten war für mich, als ich in Rom auf dem Bahnsteig stand, kurz bevor der Zug kam und wusste: Jetzt geht es wieder nach Hause. Wir sind dann mit dem Nachtzug nach Wien gefahren.

Kannst du solche langen Wanderungen weiterempfehlen und warum?

Ich kann das auf alle Fälle weiterempfehlen! Man muss natürlich schon frei bekommen und das bedeutet mitunter auch, dass man auf andere Urlaube verzichten muss. Jeder, der es sich aber einteilen kann, wird dabei ein großes Erlebnis haben.

Beschreibe dich mit 3 Eigenschaftswörtern?

Gesellig, neugierig und aktiv!

Eine bemerkenswerte Leistung des jungen Mannes, der „Wanderhut“ wird gezogen! In der heutigen schnelllebigen und hektischen Zeit tut es sicher gut, wenn man diese „negativen Tendenzen“ einmal ausblenden kann und

unbeschwert in den Tag hineinleben – in diesem Fall hineinwandern – kann. Auf 1.900 km hat man dann auch Zeit über das Leben, sich selbst und viele andere Dinge nachzudenken. Und zudem, wie Gregor gesagt hat, man kann viel miteinander reden! Oftmals keine Selbstverständlichkeit mehr heutzutage. Man sollte daher solche Möglichkeiten manchmal nutzen – weggehen, um wieder bei sich und heute anzukommen! Es müssen ja nicht gerade 70 Tage sein. Wie sagt schon Johann Wolfgang von Goethe: **“Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.”** In diesem Sinne nochmals Gratulation zu dieser Überwindung und Leistung!

Thomas Obruča

Gregor's Word Rap:

Mein Lieblingsbuch ist...

...ich lese wenig Bücher, mich interessieren eher Zeitschriften über landwirtschaftliche Geräte und Traktoren.

Mein Lieblingsessen ist...

...waren während der Rom-Wanderung die Pizzen. Allgemein esse ich Cordon Bleu und Kebap am liebsten.

Mit welchem Prominenten würdest du gerne einen Tag verbringen...

...mit David Alaba vom FC Bayern.

Wenn ich die Welt verändern könnte würde ich...

...ich weiß, dass ich die Welt nicht verändern kann, aber ich würde gerne in Berlin (oder auch woanders) ein eigenes Lokal haben.

Darüber kann ich so richtig lachen...

...Musik und lustige Freunde!

Hürm ist für mich...

...meine Heimatgemeinde!

Geschenktipp

Gutscheine und Bücher

Suchen Sie noch etwas für Weihnachten? - Verschenken Sie doch Gutscheine der Hürmer Wirtschaft!

Auf Initiative der Marktgemeinde Hürm und der Hürmer Wirtschaft konnten bereits über 7.000 Gutscheine verkauft werden. Der Gutschein ist bei 27 Hürmer Betrieben, vom Gasthaus über den

Nahversorger bis hin zum Handwerksbetrieb, einlösbar. Eine genaue Auflistung finden Sie auf der Rückseite der Gutscheine!

Auch diverse Bücher zu unterschiedlichen Themen, wie die „Materchronik“ oder das Buch „Textilspinnerei im Bezirk Melk“ erhalten Sie im Gemeindeamt.



Spaziergänger



Wir wünschen unserem Mandy alles Gute zu seinem 50. Geburtstag, viel Glück und Gesundheit.
Bleib so wie du bist!
Die Dorfgemeinschaft Hainberg.

Musikunterricht neu aufgestellt!



Saxophonistin Corinna Bugl mit ihrer Lehrerin Sabine Affengruber bei der Vorbereitung für die weihnachtlichen Auftritte.

Nachdem die Gemeinde Hürm gemeinsam mit der Gemeinde Kilb beschlossen hat, dem Musikschulverband Alpenvorland beizutreten, wird der Musikunterricht seit September vom neuen Verband organisiert.

Insgesamt werden in den nunmehr 7 Ge-

leiten, für diese wichtigen Instrumente gibt es derzeit keine Schülerinnen und Schüler in Hürm.

Aber grundsätzlich gilt natürlich: Jedes Kind soll das Instrument lernen können, das ihm Spaß macht. Insgesamt bietet die Musikschule Alpenvorland

meinden 815 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. In Hürm allein besuchen 81 Kinder die Musikschule. Ein Anliegen ist uns die Blasmusik, wir werden uns bemühen, vor allem im tiefen Blech (Tenorhorn, Posaune, Tuba) Aufbauarbeit zu

29 Hauptfächer an. Dazu 23 Nebenfächer, das sind fast ausschließlich Ensembles unterschiedlicher Größe und Zusammensetzung.

Zu den bisher schon in Hürm vorhandenen Angeboten gibt es Neues, etwa „Erste musikalische Schritte“ für Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr (in Begleitung eines Elternteils), Tanz in verschiedenen Richtungen, vom Ballett bis zum Hip-Hop; Steirische Harmonika, Kontrabass, Cello oder Harfe. Die Auflistung, welche Instrumente und Fächer in der Musikschule Alpenvorland angeboten werden, finden Sie im Internet unter www.musikschule-alpenvorland.at

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung (Telefon 0664/1422888, E-Mail: direktion@musikschule-alpenvorland.at). Zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren, ich freue mich auf Sie!

*Mag. Leopoldine Salzer
Direktorin Musikschule Alpenvorland*

Pfarrre Hürm

Lobpreisabend Feiern mit Jesus

Pfarrhof Hürm, 19 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat

4. Jänner 2015
1. Februar 2015
1. März 2015

5. April 2015
3. Mai 2015
7. Juni 2015

Lobpreis *Impuls* Anbetung *Begegnung*



Förderverein des Roten Kreuzes Kilb

Das Team stellt sich vor:

Obmann/Stellvertreterin:

Wolfgang Ungar/Johanna Karlinger

Schriftführer/Stellvertreterin:

Simon Kronister/Anneliese Imre

Kassierin/Stellvertreter:

Maria Mitterauer, Karl Pölzl

Beiräte:

Herbert Blumauer, Ing. Michael Marchat, Ing. Wolfgang Schmal, Gerhard Walli

Der Förderverein bezweckt die Förderung der Rot Kreuz Ortsstelle Kilb und die Unterstützung der vielen Freiwilligen dieser Ortsstelle.

Im Jahr 2014 wurden viele Anliegen der Rot Kreuz Ortsstelle Kilb unterstützt:

- Finanzielle Unterstützung durch die Übernahme eines Drittels der Kosten für den neuen Behelfskrankentransportwagen (BKTW)
- Finanzielle Unterstützung beim Ankauf eines Geschirrspülers für das Rot Kreuz Haus Kilb
- Ankauf einer Trage für den Notarztwagen
- Gemeinsamer Grillabend – Rot Kreuz Helfer und die Mitglieder des Fördervereines
- Finanzielle Unterstützung beim Ankauf eines Kopfes für die Übungspuppe
- Übernahme der Kosten für die Beschriftung des neuen Autos für „Essen auf Rädern“

Die Pläne für die Zukunft:

- Weiterhin großer Einsatz für die Rot Kreuz Ortsstelle Kilb = für die Bevölkerung von Kilb, Hürm und Bischofstetten
- Der Chor „Tintinabulum“ wird am 24. Dezember 2014 auf dem Kirchenplatz wieder

ein Weihnachtssingen veranstalten und den Reinerlös dem Förderverein überlassen

- Organisation des Blaulichtballes am 24. Jänner 2015 im K4 in Kilb – gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Kilb und Kettenreith und der Rot Kreuz Ortsstelle Kilb
- Finanzielle Unterstützung für den Neujahrs – Brunch der Rot Kreuz Ortsstelle, einem gemütlichen Beisammensein mit den Bürgermeistern der Gemeinden Kilb, Hürm und Bischofstetten, den Vertretern der Feuerwehren und der Rot Kreuz Bezirksstelle Melk

Bitte unterstützen Sie uns und somit die Rot Kreuz Ortsstelle Kilb weiterhin so großzügig. **DANKE SCHÖN!**

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen und Ihren Familien Johanna Karlinger, Wolfgang Ungar und das Team des Fördervereines



Ball der Blaulichtorganisationen Kilb
24. Jänner 2015 im K4
Schöpfl Buam Mitternachtseinlage

Ehrenschrift: Bgm. Ing. Manfred Röhner
Vorverkauf in Kilb bei Sparkasse, Raiffeisenbank und Schnäppchenmarkt: 10 €
Abendkasse: 12 €
Sonderklasse: 19,00 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr
Tischreservierungen & Karten: Frau Reichle 02748/7321-15 K4@kilb.at

Bekleidung: Uniform, Tracht & Abendkleidung

Tombola & Schätzspiel
Hauptpreis: Reise für 2 Personen in die Autostadt Wolfsburg
gesponsert von
AUTOHAUS SCHMAL
R&K DIGITAL/PHOTO/SERVICE

Musikverein Hürm

Damit sie einen kleine Vorgeschmack auf das Jahr 2015, aus musikalischer Sicht, bekommen hier ein paar Daten:

Musikalisch werden wir Sie vom 27.– 29. 12 2014 mit unserem traditionellen **Neujahrsblasen** ins Jahr 2015 schicken.

Weiter geht es im Februar mit unserem **Gschnas** im GH Birgl in Inning. Wir freuen uns jetzt schon auf die tollen Kostüme, die wir wieder präsentiert bekommen werden.

Erstmalig werden wir Anfang Mai unser alljährliches **„Frühlingskonzert“** an einem Samstag abhalten. Trotz der Verlegung hoffen wir auf zahlreichen Besuch.

Vorab aber eine besinnliche Adventzeit und erholsame Weihnachten!

Bericht der Sektionen

Kinderschikurs am Königsberg

Termin

10./11. und 17./18. Jänner 2015

Abfahrt

07:10 Uhr vom Parkplatz Bernhuber bzw.
07:30 Uhr vom Bahnhofplatz Bischofsetten

Preis

Kinder u. Jugendliche € 165,-
(inkl. Liftkarte, Essen und Bus)

Anfänger € 140,-
(inkl. Short Carver, Essen und Bus)

Begleitperson (nur Bus) € 15,-

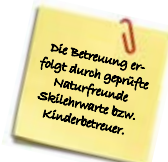


Anmeldung

Sonntag, 14.12.2014, 10:00 bis 12:00 Uhr
im Gasthaus Schwaighofer-Zainer in Hürm

Kinder Short-Carver für Anfänger

Mit den Kinder Short-Carvern der Naturfreunde Bischofsetten erlernen die Kinder spielerisch in kürzester Zeit die Grundzüge des modernen Skilaufs.



Nähere Auskünfte bei

Ansprechperson Bischofsetten
Manuela Gamböck, 0660/3459364
manuela.gamboeck@gmx.at

Ansprechperson Hürm
Otmar Stupka, 0680/3235870
otmar.stupka@gmx.at



ten, auch in Zukunft auf diese Unterstützungen hoffen zu dürfen.

Im Anschluss ein kurzer Rückblick auf die letzten Veranstaltungen:

- Im Sommer veranstalteten wir die Vereinsmeisterschaft. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit sich an 4 Spielabenden im Plattlschießen zu beweisen. Die jeweils zwei besten Ergebnisse wurden in die Wertung aufgenommen und so die Rangliste eruiert. Den 1. Platz erreichte Martin Ganzberger gefolgt von Rupert Ressler und Gerhard Stupka.

- Am Samstag, den 4. Oktober führten wir das Turnier der Vereine durch. Als Sponsor durften wir dabei Herrn Karl Köberl, selbstständiger Gebietsvertreter der Fa. Josko-Fenster, begrüßen.

12 Mannschaften folgten unserer Einladung. Nach hart umkämpften Spielkehren siegte letztendlich die Landjugend Hürm vor der Stocksportjugend und dem Alpenverein Loosdorf.

- Am 15. Oktober fuhr eine Gruppe von 11 Mitgliedern zu unseren Stockkollegen nach Kilb zum Knödelschiessen. Dieser unterhaltsame Bewerb wurde schon öfters gepflegt, und ist einfach erklärt: Der Verlierer zahlt die Knödel (Fleischknödel). Die Kilber waren gute Gastgeber, und luden uns ein.

- Nikolo und Krampus kamen am 3. Dezember auf den Stockplatz zu Besuch. So mancher lernte die Rute des Kramperl kennen. Zum Schluss wurden jedoch alle belohnt.

Sektion Stocksport!

Auch unser aktives Stockjahr geht dem Ende zu. Wir blicken auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2014 zurück. Als Höhepunkt des abgelaufenen Jahres sehen wir, dass unser Kassastand wieder schwarze Zahlen aufweist. Wir mussten unseren Stockhausneubau natürlich auch fremdfinanzieren, und dies in den vergangenen Jahren zurückzahlen. Durch unsere sparsame Wirtschaftsweise gelang es, früher als geplant, den Kredit zu begleichen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den treuen Besuchern der Stockturniere, den Firmen für die zuverlässige Bezahlung der Werbetafelgebühren sowie bei den Mitgliedern für die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge herzlich bedanken. Diese Haupteinnahmequellen ermöglichen es uns solche Vorhaben zu tätigen. Wir bit-



Siegerehrung des Vereinsturniers Josko-Trophy

Ein Jubiläumsjahr geht zu Ende

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens war 2014 ein besonderes Jahr für die Kameraden der FF Inning.



Hatte man am 14. Jänner - dem exakten Geburtstag der freiwilligen Feuerwehr Inning - noch im kleinen Kreise angestoßen, wurde am 4. Mai im Rahmen eines großen Festaktes bei strahlendem Sonnenschein das Jubiläum richtig gefeiert. Nach der Abhaltung einer Feldmesse wurden von Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Armin Blutsch zahlreiche Ehren- und Verdienstmedaillen an ausgewählte Mitglieder der FF Inning verliehen. Um dem Anlass gerecht zu werden, wurde in langer Vorbereitung eine Chronik der letzten 100 Jahre der FF Inning angefertigt, eine Fotoausstellung erstellt sowie das erste Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Inning heimgeholt und restauriert.

Vom 16.-18. Mai wurde „das.fest“ abgehalten, das von den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben und -wetterbedingt verzögert auch von den Abschnittsjugendleistungsbewerben umrandet war.

Danach ging es für unsere Wettkampfgruppe schon in die Bewerbungssaison, in

der sie ihr Können abermals unter Beweis stellen konnten. Trotz nicht zufriedenstellender Ergebnisse am Landesbewerb in Retz blickt die Wettkampfgruppe zuversichtlich auf dem Landesbewerb 2015 in Mank, zu dem wir die Bevölkerung bereits jetzt schon einladen wollen - die Wettkämpfer der Gemeinde brauchen ihre Fans.

Aber nicht nur die Wettkampfgruppe bemüht sich Erlerntes in die Praxis umzusetzen. In regelmäßigen Abständen wird Wissen in praktischen Übungen perfektioniert.

Unsere Gruppenkommandanten arbeiten stets neue Szenarien aus, um die Mannschaft immer wieder neu zu fordern. Zuletzt bei der Unterabschnitts-Atemschutzübung im Betriebsgebiet Inning, bei der wir das neue Firmenareal der Firma Heindl Landtechnik GmbH benutzen durften. Das neue Gelände und die spannenden Gerätschaften, die zu erwarten waren, riefen knapp 100 Feuerwehrmänner zur Übung herbei.

Das erlernte Wissen konnten die Kameraden der FF Inning bei diversen Einsätzen anwenden. Neben immer wieder auftretenden technischen Einsätzen, bei denen meistens KFZ zu bergen waren, wurde die FF Inning heuer zu einigen Brandeinsätzen alarmiert. Flurbrände, Kellerbrände sowie zwei Brände in Betriebsgebäuden waren im Jahr 2014 zu vermelden.

Neben dem Einsatzgebiet der Gemeinde Hürm wurde die FF Inning durch die gute Kooperation zu umliegenden Wehren auch bei der FF Haunoldstein in den Alarmplan



mit aufgenommen. Nach dem Motto „Hilfe kennt keine Grenzen“ freut uns das sehr!

Nachdem sich das Jahr nun dem Ende zuneigt, wollen wir Danke sagen! Danke für die vielen unfallfreien Stunden im Dienste der Allgemeinheit! Danke für die Unterstützung der Bevölkerung und Danke an die Gemeindevertretung, unseren Sponsoren, Gönnern und Freunden, die uns dieses Jahr wieder unterstützt haben.

Die Freiwillige Feuerwehr Inning wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen besinnlichen Advent und ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein unfall- und schadenfreies neues Jahr 2015.



Geschätzte Bevölkerung! Liebe Jugend!



Einsätze

Am 4. Oktober brannte in Diendorf eine Scheune zum 2. Mal innerhalb von 2 Jahren komplett nieder. Wie schon 2012 stand beim Eintreffen der Einsatzkräfte die Lagerhalle in Vollbrand. In Sooß musste am 6. September eine Frau aus einem Graben gerettet, sowie ein Pkw am 11. November geborgen werden. Durch den Sturm Gonzalo wurden zahlreiche Bäume auf die Straße zwischen Sooß und Neustift geworfen, auf ein Auto wurde beschädigt. Die Kameraden waren bisher 9.828 Stunden bei 47 Einsätzen und diversen Übungen und Tätigkeiten für Sie im Einsatz. Aufgrund des Alters und der immer teurer werdenden Reparaturen wurde ein neues Mannschaftsfahrzeug um 42.000,- Euro angeschafft.

Prüfung Technischer Einsatz

Am 7. November traten nach 10 Wochen Training 14 Kameraden zur Ausbildungsprüfung technische Hilfeleistung an. Bei dieser Prüfung wird die korrekte Handhabung von hydraulischem Rettungsgerät sowie das Absichern der Einsatzstelle und der Aufbau eines Brandschutzes in einer Sollzeit zwischen 170 und 210 Sekunden bewertet. Außerdem wird dabei der Wissensstand Erste Hilfe und die Fahrzeugkunde überprüft.

Bei der Prüfungsstufe Gold muss darüber hinaus noch ein Fragenkatalog mit 100 Fragen erlernt werden.

Absolventen Bronze: Simon Stupka, Verena Glasner, Michael Gebhart

Absolventen Silber: Martin Bernhuber, Manuel Fuchsbauer, Roman Gansberger

Absolventen Gold: Wolfgang Aspek, Joachim Schneider-Brandl, Ingrid Kalnay, Dominik Huber, Bernhard Huber, Andreas Gastecker, Markus Gastecker, Michael Obruca,

Erprobung der FF-Jugend

3 Jugendfeuerwehrmitglieder, Marcel Reithofer, Jakob Trimmel und Florian König traten im Feuerwehrhaus am 28. 11. 2014 zur Erprobung an.



Dabei wird der Wissenstand über die eigene Feuerwehr und deren Gerätschaften, sowie der Absicherung der Einsatzstelle und das Verhalten vor der Mannschaft beim Exerzieren überprüft. Danach wurde den Eltern die Feuerwehrjugendarbeit näher gebracht.

Weitere Infos unter: www.ff-huerm.at

Weihnachten - hoffentlich ohne Blaulicht und Sirene!

Wie jedes Jahr in dieser besinnlichen Zeit, besitzen viele Familien einen Adventskranz und einen wunderschönen geschmückten Baum. Damit es in dieser Zeit zu keinem Brand, durch Unachtsamkeit kommt, möchte Ihnen die Feuerwehr Hürm einige Tipps mit-

geben:

- Adventskränze und Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen
- Kerzen am Adventskranz nicht zu weit herunterbrennen lassen
- Kerzen am Christbaum so anbringen, dass Äste und Christbaumschmuck von den Flammen nicht entzündet werden können.
- Zuerst die oberen und dann die unteren Christbaumkerzen anzünden.
- Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen
- Papier und Christbaumschmuck von den (elektrischen) Kerzen fernhalten
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer) nicht mehr entzünden, wenn der Christbaum bzw. der Adventskranz bereits trocken (dürr) ist.
- Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen Löschgerät bereitstellen (z.B. Naßlöcher, Wasserkübel, Sodaflasche).
- Werden Christbäume vor dem Fest in einem kühlen Raum gelagert und in einen Kübel Wasser gestellt bleiben diese länger frisch und sind damit weniger brandgefährdet.
- Auch mit Wasser befüllbare Christbaumständer verhindern das rasche Austrocknen des Baumes und erhöhen dadurch die Brandsicherheit.
- Rechtzeitig über die Handhabung eines Feuerlöschers informieren! Jeder Feuerlöscher ist anders zu bedienen.

Im Notfall Feuerwehrnotruf 122 wählen!

Die Kameraden und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hürm wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2015!

Adventfenstereröffnung

Das Kommando und die Kameraden der FF-Hürm dürfen Sie herzlich zur Adventfenstereröffnung mit Punschstand beim Feuerwehrhaus am 21. Dezember 2014 einladen.



Am Freitag, den 14.11.2014 war der Tag des Apfels. Die Äpfel wurden von der Firma Grillspezialitäten Martin Frischauf gespendet.

Ein herzliches Dankeschön.

Der Elternverein der VS und HS Hürm wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Elisabeth Weinbacher (Obfrau)

Tauschbasar

Wir, das Team der Müiterrunde, geben auf diesem Weg das Ende vom Tauschbasar im Pfarrhof bekannt. Nach immerhin vierzehn veranstalteten Basaren wollen wir uns an dieser Stelle besonders bei unseren treuen Kunden, allen zahlreichen Helfern und Gründungsmitgliedern bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an die Pfarre Hürm, die uns den Pfarrhof immer zur Verfügung gestellt hat.

DANKE sagen: Andrea Köberl, Gerlinde Konrad, Heidelinde Enengl, Andrea Schmeissl, Petra Fischl, Maria Göll und Elisabeth Weinbacher

Hundeschule Hürm

Wir wollen Ihnen vermitteln, wie Sie mit Ihrem Hund im Alltag besser zurechtkommen. Sie lernen die Welt mit seinen Augen zu sehen und mit seiner Nase zu riechen. Bei uns lernen Sie verstehen, was im Kopf eines Hundes vorgeht. In unseren Gruppenkursen oder im Einzeltraining lernt der Hund „Sitz“, „Platz“, „Fuß“ usw. durch positive Verstärkung.

Wir arbeiten mit motivierenden Lernmethoden, unnötige Gewaltanwendung und Einschüchterungen lehnen wir ab. Unser Training basiert auf Arbeiten mit Instinkten – NICHT dagegen.

Viele Probleme mit Hunden kommen daher, dass der Mensch die natürlichen Instinkte seines Begleiters unterdrückt. Wir versuchen immer, die besonderen Fähigkeiten einer Rasse zu fördern und die natürlichen Tendenzen der Hunde zu berücksichtigen.

Sowohl im Welpenkurs bzw. Grundkurs, wo ihr Hund für den Alltag oder für den

Hundesport ausgebildet wird, als auch in den rassespezifischen Aktivitäten (wie Fährtenarbeit, Mantrailing - Personensuche, Flyball, Longieren, geführte Spaziergänge,...) betreuen Sie ausgebildete Trainer.

Unsere Hundepsychologen geben für Problemhunde (ängstliche, gestresste oder aggressive Tiere) Tipps für Therapien im Einzeltraining.

In diesem Sinne würde sich das Team der Hundeschule Hürm freuen, auch Sie mit Ih-

rem vierbeinigen Freund begrüßen zu dürfen.

Wir bieten unsere attraktiven Aktivitäten das ganze Jahr hindurch an. Bei Interesse bitte melden!

Kontakt: Fr. Höld Irene 0699/19272251
facebook: Hundeschule Hürm



Kulturfreunde Hürm

Die Kulturfreunde Hürm können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Theatervorstellungen „Das rotseidene

Höserl“ waren wie immer sehr gut besucht. Eine kulturinteressierte Gruppe aus Wien besuchte die Einsäulenhalle

und die Pfarrkirche von Hürm. Gerne unterstützten wir auch die Neugestaltung des Spielplatzes für unsere Jüngsten in der Gemeinde.

10. Adventweg 2014

Adventkalender der besonderen Art

Nr.	Name
1	Wallner
2	Kindergarten
3	Stadler - Türscherl
4	Varga
5	Dürnegger
6	Schwaighofer Zainer
7	Prosenbauer
8	Obruca
9	Frishauf
10	Mayer
11	Stupka
12	Gastecker
13	Kilberl
14	Konrad
15	Haydn
16	Kurz
17	Frishauf
18	Pickler
19	Car
20	Zuser
21	PF - Hürm
22	Zellinger
23	Hofer
24	Krippe in der Kirche



Ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen die Kulturfreunde Hürm

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest organisieren wir heuer den 10. Adventweg mit 24 geschmückten Fenstern von 1. 12. bis 31.12.2014. Ein herzliches Dankeschön an die Familien.

Die Kulturfreunde Hürm danken allen Kulturinteressierten für den Besuch unserer Veranstaltungen und wünschen ein frohes besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr 2015.

Vorschau auf das Jahr 2015:

Theater: 21., 22., 27., 28. Februar und 1. März 2015

Vortrag von Niklas Perzi im Mai: 70 Jahre Kriegsende – 70 Jahre Vertreibung

www.kulturfreundehuerm.at



Landjugend Hürm



Generalversammlung

Am 14.11.2014 wurde bei der Landjugend Hürm neu gewählt. Die neue Leitung Peter Zichtl und Petra Gastecker freuen sich gemeinsam mit ihrer Stellvertretung Manuel Fuchsbauer und Eva Rosenberger auf ein spannendes Jahr. Als Schriftführerin wurde Magdalena Schober bestätigt und auch

der Kassier Roman Gansberger wurde wieder gewählt.

Bowlen

Um die Treffsicherheit der Landjugendmitglieder zu testen, fuhren wir am 30.11.2014 nach Purgstall ins Bowlingcenter. Verteilt auf fünf Bahnen ließen wir in zwei Spielen die Kugeln rollen. Nach einem gemeinsamen leckeren Essen wurden die Sieger mit einer goldenen Bowlingkugel gekürt.

Ball

Am 17.01.2015 findet der Ball der Landjugend Hürm statt. Stoff und Band werden für gute Stimmung sorgen. Bei einem interessanten Schätzspiel und der Tombola gibt es viele tolle Preise zu gewinnen. Wir freuen uns, wenn wir Sie auf unserem Ball begrüßen dürfen.

Aktiver Seniorenbund - Ein Rückblick

Am 11. September trafen sich 50 Senioren zum **2-Tages Ausflug**. Erstes Ziel war die Besichtigung von Schloss Trautenfels mit Handarbeitsausstellung u. Sonderausstellung Wald und Wild. Danach führte der Weg über die Panorama Alpenstraße von Bad Mitterndorf auf die Tauplitzalm weiter, am Nachmittag noch eine Rundfahrt mit dem Bummelzug mit Blick auf den Steirersee. Bedingt durch den starken Regen ersetzten wir kurzerhand die geplante Wanderung durch eine gemütliche Kartenspielrunde. Nach dem Abendessen wurde das Dessert – ein köstlicher Kaiserschmarrn – unter fachlicher Anleitung, von uns selber gekocht. Ein bunter Unterhaltungsabend mit Tanzmusik rundete den Tag ab. Am 2. Tag besuchten wir den Toplitzsee und den Grundlsee. Anschließend ging es weiter zur Bad Ausseer Lebkuchen Erzeugung. Der letzte Punkt auf unserem Programm war die Fahrt nach Bad Ischl mit Besuch der Kaiservilla.

Der **14. Landes-Radwandertag** fand am 17. Sept. in Seibersdorf/Bezirk Baden statt. Die Fahrtstrecke von 31 km führte entlang des Kraut-Radwegs – über die Leitha ins Burgenland mit Labstelle und Besuch des Wallfahrtsortes Maria Loretto. Die fast ebene Strecke war von den Senioren leicht zu bewältigen. Bei der Verlosung konnten zwei Hürmer schöne Preise in Empfang nehmen.

Zur **Radwanderung** in der Gemeinde Hürm trafen sich 13 sportliche Senioren am 29. 9. um 14 Uhr am Parkplatz in Hürm. Anton Picker führte die Tour vom Bildbaum bei der Kreuzung Seeben über Diendorf nach Löbersdorf. Dort be-

suchten wir vier Marterl und die schmutzige Kapelle. Weiter fuhren wir über den Schladn-Weg nach Inning. Nach der Fahrt zu den Inninger Marterln, hielten wir bei der Kapelle in Inning mit Josefa Frühwirth eine Andacht. Weiter fuhren wir zum Marterl auf der Seebener Höhe und auf dem Feldweg nach Grub. Dort besuchten wir noch die Kapelle in Grub. Von dort ging es schließlich hinauf auf die Hochstraße und nach Hürm.

Am 16. Oktober besuchten 30 Senioren die **Blindenmarkter Herbsttage**. Von der Operette „Im weißen Rössl“ waren alle Teilnehmer vollauf begeistert.



Am 21. Oktober starteten 60 reisefreudige Senioren mit Pfarrer Mag. Hell und Bürgermeister Johannes Zuser zur **„Fahrt ins Blaue“**. Als erstes Ziel wurde die Basilika Frauenkirchen im Burgenland erreicht, wo sich ein Franziskanerkloster befindet. Bei der Führung durch die Basilika erfuhren wir auch, dass die dort lebenden Franziskaner seit 1659 auch die Wallfahrtskirche „Maria auf der Heide“ betreuen. Nachmittags ging die Fahrt weiter zum Dorfmuseum Mönchhof, „Volkskultur pur“ gibt es dort in den 35 wiedererrichteten Gebäuden. Das Dorf ist in drei Bereiche gegliedert, im ersten geht es um die Grundlagen der Existenzsicherung, im zweiten Teil um

die Bevorratung für den Eigenbedarf. Im dritten Teil ist das typische Dorf, mit allem was einstmals so dazugehörte: Gasthaus, Schule, Kirche, Gemeindeamt, Geschäfte, FF usw.

Die monatlichen **Thermenfahrten** ab Oktober finden wieder regen Zuspruch und werden monatlich im Winter weiter stattfinden.

Der **„Bunte Nachmittag“** unserer Ortsgruppe fand am 22. November 2014 im Gasthaus Thier in Hürm statt. Obmann Max Luger konnte Bgm. Johannes Zuser, gfd. GR Birgit Bruckner, Bezirksobm.-Stellvertr. Maria Gansberger und zahlreiche Senioren aus Hürm sowie aus den Nachbar-Ortsgruppen begrüßen. Für gute Unterhaltung sorgten „Claudia und Ernst“, so wurde bis in die späten Abendstunden getanzt.

Seit Oktober findet wieder jeden Mittwoch im neuen Turnsaal der Schule die **Senioren Gymnastik** statt.

Allen Senioren, besonders den Kranken, wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2015.

Obmann Max Luger und der Vorstand des Seniorenbundes.

Terminvorschau:

20.03., 14.00 Uhr: Jahreshauptversammlung im GH Thier

06.05., 14.00 Uhr: Maiandacht in der Pfarrkirche und anschl. Muttertagsfeier im GH Schwaighofer-Zainer

Österreichischer Alpenverein - Ein Rückblick



nahme. Erfreut konnten wir feststellen, dass unsere Touren mit 10 bis über 30 Teilnehmern immer sehr gut besucht waren. Dem Regen fielen nur die Mühlviertelwanderung und die Bergmesse zum Opfer. Auch das Kinder- und Jugendklettern, die Familienwanderung und die MTB - Touren wurden gerne angenommen.

Zahlreiche Wanderungen, Hochtouren, Klettersteige, Radtouren, Weitwanderwege, usw. wurden in Eigeninitiative durchgeführt.

Auch 2015 dürfen wir ein vielfältiges Tourenprogramm anbieten. Dabei gibt es auch eine neue Veranstaltung und zwar Bogenschießen für Jung und Alt im Yspertal am 9. Mai.

Abschließend ein großes **Danke** an alle Funktionäre und Organisatoren. Nur durch ihre freiwillige Tätigkeit ist ein Verein erfolgreich.

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2015 schöne Erlebnisse in der Natur und ein unfallfreies Jahr.

Bericht der Ortsgruppe Loosdorf über das Jahr 2014

Am 17. Jänner 2014 wurde die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe mit den Berichten von Obmann, Kassier und Zeugwart abgehalten. Zum Abschluss erzählten Karl Pehmer und Karl Hubmann von ihrer Reise nach Kanada und Nordamerika. Die vielen Bilder mit den dazugehörigen Gschicht'In ließen den Abend informativ und lustig zu Ende gehen.

Auch heuer ist unsere Mitgliederzahl gestiegen. Direkte Ansprache und Kontakt zu den Interessierten sind nach wie vor die beste Mitgliederwerbung. Im Schaukasten bei der VS und auch auf der Homepage http://www.alpenverein.at/melk/ortsgruppen/loosdorf/loosdorf_termine.php werden Fotos der durchgeführten Touren und auch Informationen zu den geplanten Veranstaltungen gezeigt.

Wieder kann die Ortsgruppe auf ein aktives und erlebnisreiches Bergjahr 2014 zurückblicken.

Die Samstagsschitouren fielen dem schneelosen Winter zum Opfer. Aus der ersten Schneeschuhwanderung wurde eine Frühlingwanderung auf den Muckenkogel. Die Schiwoche in Tignes (Frankreich) war ausgebucht. Bei der traditionellen Vollmondwanderung auf den Eisenstein erstaunten wir den Hüttenwirt mit unserer zahlreichen Teil-



Spielzeug ist nicht gleich Spielzeug!

Es gibt viele gesetzliche Vorschriften für Spielzeughersteller. Trotzdem findet man immer wieder Spielzeug auf dem Markt, das Kinder gefährdet. Damit Sie bzw. der/die Beschenkte nachhaltig Freude mit dem erworbenen Spielzeug haben, darf ich Ihnen ein paar Tipps für den Kauf des am besten geeigneten Spielzeuges geben:

Tipps zum Spielzeugkauf

- Auf unabhängige Prüfsiegel achten (z.B.: „spiel gut“-Siegel und das „GS“-Zeichen).
- Riecht Spielzeug unangenehm oder „chemisch“? Dann enthält es vielleicht giftige Farben oder Lösungsmittel. Besser nicht kaufen!

- Plüschtiere bei niedriger Temperatur waschen, um mögliche Chemikalienrückstände auszuwaschen.
- Holzspielzeug ist langlebig, robust und besteht aus einem nachwachsendem Rohstoff. Qualität hat hier zwar seinen Preis, dafür ist das Spielzeug nahezu unverwüstlich!
- Plastik ist nicht gleich Plastik! Als unbedenklich gilt Spielzeug aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP).
- Hände weg von PVC! Es verursacht eine Vielzahl an Umwelt- und Gesundheitsbelastungen und muss zudem für Spielsachen meist durch Weichmacher bearbeitet werden. Viele dieser Weichmacher haben langfristig gesundheits-schädigende Wirkungen, sie können

sich durch Speichel aus dem Kunststoff lösen.

- Es muss nicht immer ein Neukauf sein. Auf Flohmärkten, bei Tauschbörsen und im Internet sind gebrauchte, gut erhaltene Spielwaren zu günstigen Preisen erhältlich.
- Spielzeugtests in Fachzeitschriften (zB: Ökotest und Konsument) beachten.
- Meiden Sie batteriebetriebenes Spielzeug und achten Sie auf Langlebigkeit.
- Reparatur sollte möglich sein.

Beste Grüße,
Ihr Energiebeauftragter
Mag. Mathias Eichinger

Fröhliche Weihnachten und
eine gesundes und glückliches
neues Jahr wünscht das
Thennemayer Team

THENNEMAYER
Gastro-Design • Küchenstudio

schüller®
küchen fürs leben

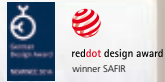
bezahlte Anzeige

GANZ SCHÖN VIEL SPAREN

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.



DER WINTER STEHT VOR DER TÜR. LASSEN SIE IHN
BLOSS NICHT REIN - AUCH NICHT DURCHS FENSTER!



**WINTER
RABATT*
SICHERN!**

... und Fenster um bis
zu 10.000 EUR gewinnen
www.josko.at

Holen Sie sich jetzt Ihren Josko Winterrabatt auf Fenster und Türen!

NÄHERES BEI IHREM JOSKO PARTNER.

**Frohe Festtage &
Guten Rutsch wünscht
Ihr Josko Partner!**

Josko Partner
KARL KÖBERL
3383 Hürm
Fon 02742.882.624
verkauf@joskopartner-koeberl.at

*gültig für alle Plan- und Naturmaßaufträge für Abschlüsse bis 31.12.2014,
Auslieferung von 01.12.2014 bis 11.04.2015

Ausstellung und Büro:
3151 St. Pölten, Julis-Hann Str. 2

Herzlichen Dank an die Hürmer Wirtschaft und Bevölkerung für ihr Vertrauen in die Fa. Wenninger ist mehr!



Fassadengestaltung, Fam.
Schwaighofer- Zainer

Fassadengestaltung, Gasthof
Birgl



Fam. Huber hat sich für einen kreativen
Lehmputz im Innenbereich entschieden, der
im Jänner 2015 fertiggestellt wird.

Die Firma Wenninger ist mehr wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2015!



Wenninger ist mehr

Fassaden | Malerei | Lehmputze | Sanierputze

bezahlte Anzeigen

Advertisement for the Hyundai Ix35. A white SUV is shown from a front-three-quarter view against a dark red background with white stars and streaks. A large white price tag with a gold border is attached to the car. The tag contains the text: 'Jetzt bis zu € 4.000,- Weihnachts-Bonus!'. The car's license plate area displays 'IX35'.

Weihnachtszeit ist Hyundai-Zeit!

Leise rieseln die Preise.

Die besten Angebote zum Jahresausklang: Sparen Sie jetzt mit bis zu € 4.000,- Weihnachts-Bonus!

Aktion gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern für alle lagernden Modelle (ausgenommen I10, I20, Santa Fe, Grand Santa Fe, Veloster, Starex und H-1) bei Kauf und Zulassung bis 31.12.2014. Aktionspreise enthalten Halberbeteiligung. Symbolabbildung. Nähere Informationen auf www.hyundai.at.



HYUNDAI | NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Autohaus Karl Heltner e.U.
3383 Hürm 106
02754/8227

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein Prosit 2015.

www.hyundai.at

bezahlte Anzeige



Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung

Veranstaltungskalender

Jänner 2015

- 04.01., 19.00 Uhr:** Lobpreisabend der Pfarre im Pfarrheim
- 04.-06.01.:** Lawinenkunde für Schneeschuh- und Schitouren auf der Stallburgalm, ÖAV
- 10.01., 21.00 Uhr:** Après Ski Party im Jedermanns
- 10. u. 11.01., 7.00 Uhr:** Kinder Ski- und Snowboardkurs am Königsberg, Sportunion Hürm
- ab 10.01.:** Samstagsschitouren, ÖAV
- 11.01., 14.00 Uhr:** Kindermaskenball im GH Thier, Elternverein
- 17.01., 20.30 Uhr:** Ball der Landjugend im GH Thier
- 17.01., ab 14.30 Uhr:** Klettern, ÖAV
- 17. u. 18.01., 7.00 Uhr:** Kinder Ski- und Snowboardkurs am Königsberg, Sportunion Hürm
- 17.-24.01.:** Schiwoche in Saalbach, ÖAV
- 18.01.:** Schneeschuhwanderung, ÖAV
- 22.01., 19.00 Uhr:** Vortrag „Klöster in NÖ“ mit Mag. Richard List im Pfarrheim, kath. BW Hürm
- 24.01., 19.00 Uhr:** Jugendmesse in der Einsäulenhalle (Pfarrheim)
- 25.01.:** Gemeinderatswahl
- 31.01., ab 14.30 Uhr:** Klettern, ÖAV

Februar 2015

- 01.02., 19.00 Uhr:** Lobpreisabend der Pfarre Hürm im Pfarrheim
- 07.02., 20.00 Uhr:** Musikergschnas im GH Birgl, Musikverein Hürm
- 07.02.:** Vollmondwanderung am Eisenstein, ÖAV
- 14.02., ab 14.30 Uhr:** Klettern, ÖAV
- 14.02., 19.00 Uhr:** Jugendmesse in Inning
- 14.02., 19.30 Uhr:** Faschingsparty im Ross-Stoi
- 14.02., 21.00 Uhr:** Faschingsparty im Jedermanns
- 15.02., ganztags:** Gemütliches Beisammensein am Faschingssonntag im GH Renner
- 17.02., 10.45 Uhr:** Faschingsumzug der VS und der NNÖMS
- 17.02., ab 11.00 Uhr:** Faschingsdienstagsessen im GH Schwaighofer-Zainer
- 18.02., ab 11.30 Uhr:** Fischessen am Aschermittwoch im GH Thier
- 18.02., 19.00 Uhr:** Hl. Messe mit Aschenkreuz in der Pfarrkirche Hürm
- 21.02., 8.00 bis 12.00 Uhr:** Feuerlöscherüberprüfung im FF Haus Hürm

- 21.02., 19.30 Uhr:** Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer
- 22.02., 15 Uhr:** Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer
- 25.02., 19.00 Uhr:** Vortrag „Christenverfolgung Heute“ mit Katharina Grieb im Pfarrheim, kath. BW Hürm
- 27.02., 19.30 Uhr:** Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer
- 28.02., ab 14.30 Uhr:** Klettern, ÖAV
- 28.02., 19.30 Uhr:** Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer

März 2015

- 01.03.:** Landwirtschaftskammerwahl
- 01.03., 15.00 Uhr:** Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer
- 01.03., 19.00 Uhr:** Lobpreisabend der Pfarre Hürm im Pfarrheim
- 01.03.:** Schneeschuhwanderung, ÖAV
- 07.03.:** Viertelwanderung Welterbesteig, ÖAV
- 13.03., 19.30 Uhr:** Generalversammlung der Sportunion Hürm im GH Thier
- 14.03., ab 13.00 Uhr:** 40 Jahre Sportunion Hürm mit Gesundheitstag im GH Thier
- 14.03., 16.00 Uhr:** Ministrantenschnuppertag im Pfarrheim
- 14.03.:** Absolvententag in der LFS Sooß
- 15.03., 10.00 Uhr:** ÖKB Generalversammlung im GH Schwaighofer-Zainer
- 20.03., 14.00 Uhr:** Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im GH Thier
- 21.03., 19.00 Uhr:** Jugendmesse in St. Margarethen der Pfarre Hürm
- 22.03., 16.00 Uhr:** Kreuzweg in der Pfarrkirche Hürm
- 24.03., 19.30 Uhr:** Vortrag „Medien - (Un)heimliche Miterzieher“ mit Mag. Elisabeth Eder-Janca im GH Thier, BHW Hürm
- 28.03., 13.00 Uhr:** Aktion „Saubere Gemeinde“, Treffpunkt beim Mehrzweckgebäude
- 29.03., 10.00 bis 17.00 Uhr:** Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung im GH Birgl
- 31.03.:** Wientag der JVP Hürm